

Zeitschrift: bulletin.ch / Electrosuisse
Herausgeber: Electrosuisse
Band: 113 (2022)
Heft: 4

Rubrik: VSE =AES

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Nadja Germann

Bereichsleiterin Weiterbildung
Energie des VSE
nadja.germann@strom.ch

Responsible Formation
continue Énergie de l'AES
nadja.germann@electricite.ch

Hybride Risiken

Nach einem verlorenen Fussballmatch ziehen enttäuschte Fans wütend aus dem Stadion. In der Innenstadt geraten sie mit Klimademonstranten aneinander. Der Streit eskaliert. Die Polizei setzt Wasserwerfer ein. Videos der Polizeiaktion, Twitter-Meldungen der Demonstranten und Bilder von verletzten Fans zirkulieren innert Minuten in den sozialen Medien. Eine weinende Frau hält ihre Unterarme mit Hämatomen vor die Kameras. Die Stadtpräsidentin ist empört! Gleichentags kommt in Genf der elektronische Zahlungsverkehr in den Geschäften wegen einer Cyberattacke während mehrerer Stunden zum Erliegen. Auf einer Messenger-App kursiert das Gerücht eines Anschlags radikalierter Covid-Massnahmengegner auf ein Unterwerk in Graubünden.

Dieser hybride Mix aus Ereignissen, wahren Nachrichten, bewusst oder unbewusst geteilten Falschinformationen, Verschwörungstheorien, echten und manipulierten Bildern kann eine Verkettung unglücklicher Zufälle sein – muss aber nicht. Er zeigt exemplarisch das Risiko-Potenzial, das in der bewussten oder unbewussten Vermengung von Halbwissen, On-Dits und gezielter Desinformation steckt.

Der bewaffnete Konflikt, der in Europa ausgebrochen ist, beschränkt sich nicht auf die physische Welt. Die «hybride Kriegsführung» bezeichnet eine Kombination aus klassischen Militäreinsätzen, wirtschaftlichem Druck (zum Beispiel durch Rohstoffverknappung), Cyber-Angriffen, terroristischen Anschlägen, Fehlinformationen und Propaganda in Medien und sozialen Netzwerken. Diese Mittel werden offen oder verdeckt eingesetzt, um die öffentliche Meinung zu beeinflussen und Gesellschaften zu destabilisieren. Hybride Angriffstaktiken orientieren sich nicht an Landesgrenzen.

Mitarbeitende und Betreiber von kritischen Infrastrukturen sind in solchen Szenarien als Mitglieder der Gesellschaft und besonders in ihrer beruflichen Funktion gefordert. Um solchen hybriden Gefahren zu begegnen, existieren Konzepte, welche jedes Unternehmen anwenden kann: «Awareness», also das Bewusstsein, dass solche Gefahren existieren, kritisches Hinterfragen von Informationen und Bildern, Abstraktionsvermögen gepaart mit Methoden eines adäquaten Risk-Managements und aktuelle Schutzkonzepte zur Sicherung der IT-/OT-Sicherheit und der Cyber-Security. Der VSE vermittelt Hintergrundwissen und stellt Ihnen Instrumente zur Verfügung, die Sie bei der Wahrnehmung Ihrer Verantwortung, auch im hybriden Bereich, unterstützen.

Risques hybrides

Après une défaite en football, des supporters déçus sortent en colère du stade. Dans le centre-ville, ils en viennent aux mains avec des manifestants pour le climat. La rixe dégénère. La police a recours à des canons à eau. En l'espace de quelques minutes, des vidéos de l'intervention policière, des messages Twitter de manifestants et des images de supporters blessés circulent sur les réseaux sociaux. Une femme en pleurs montre aux caméras les hématomes sur son avant-bras. La mairesse de la ville est outrée! Le même jour, à Genève, le trafic électronique des paiements dans les magasins est paralysé pendant plusieurs heures à cause d'une cyberattaque. Sur une application de messagerie, une rumeur court: des opposants aux mesures anti-Covid radicalisés auraient attaqué une sous-station dans les Grisons.

Ce mélange hybride d'incidents, d'informations réelles, d'intox partagées consciemment ou inconsciemment, de théories du complot, d'images authentiques et manipulées peut être un enchaînement de hasards malheureux – mais n'en est pas forcément un. Il montre de manière exemplaire le potentiel de risque existant lorsque l'on mixe consciemment ou inconsciemment des connaissances superficielles, des on-dit et de la désinformation ciblée.

Le conflit armé qui a éclaté en Europe ne se limite pas au monde physique. La « guerre hybride » désigne une combinaison d'opérations militaires classiques, de pressions économiques (par exemple à travers la raréfaction de matières premières), de cyberattaques, d'attentats terroristes, de fausses informations et de propagande dans les médias et sur les réseaux sociaux. Ces moyens sont utilisés à la fois ouvertement et de façon masquée dans le but d'influencer l'opinion publique et de déstabiliser les sociétés. Les tactiques d'attaques font fi des frontières nationales.

Dans ce genre de scénarios, le personnel comme les exploitants d'infrastructures critiques sont mis à l'épreuve en tant que membres de la société, mais surtout dans leur fonction professionnelle. Pour affronter ce type de dangers hybrides, il existe des concepts que toute entreprise peut appliquer: l'« awareness », soit le fait d'avoir conscience de l'existence de ces dangers, la remise en question critique d'informations et d'images, la capacité d'abstraction associée à des méthodes de gestion du risque appropriées, et des concepts de protection actualisés pour garantir la sécurité IT/OT et la cybersécurité. L'AES transmet des connaissances de fond et met à votre disposition des instruments qui vous aideront à assumer votre responsabilité, aussi dans le domaine hybride.



Dominique Martin

Bereichsleiter Public Affairs des VSE
dominique.martin@strom.ch

Responsable Affaires
publiques à l'AES
dominique.martin@electricite.ch

Eine Medaille, zwei Seiten

Die geopolitische und humanitäre Katastrophe, die sich in Europas Osten abspielt, rüttelt uns auf. Sie wird weitreichende Folgen haben – auch für die Energieversorgung.

Unsere Energiezukunft auf einheimische erneuerbare Energien und eine solide Kooperation in Europa zu bauen, wird nun umso dringlicher. Bundesrat und Parlament sind schon an der Arbeit. Dabei droht jedoch ein entscheidendes Element wieder einmal durch die Maschen zu fallen. Die Produktion ist nämlich für eine sichere Energieversorgung nur die eine Seite der Medaille. Die andere ist das Stromnetz: Ohne Netz kein Stromtransport vom Kraftwerk zu den Verbrauchszentren, keine Solidarität mit oder aus Europa, auch kein lokaler Stromverbrauch und schon gar keine Elektrifizierung.

Das Netz muss mit der Entwicklung der zentralen und dezentralen Produktion und Speicher mithalten können, wie auch mit der Veränderung des Verbrauchs durch Wärmepumpen und E-Autos. Das über die letzten 150 Jahre gewachsene Netz ist das Fundament. Doch es kann nicht einfach als gegeben angesehen werden: Es muss ständig gehegt und gepflegt und an die neuen Erfordernisse herangeführt werden. Dafür muss es ausgebaut und modernisiert werden, auch mit den neuen digitalen Möglichkeiten.

Im Schnitt wenden die Netzbetreiber jährlich etwa 1,2 Milliarden Franken auf, um das Netz in Schuss zu halten. Das wohlgermerkt noch vor dem grossen Umbau für die Dekarbonisierung. Künftig wird der Investitionsbedarf in das Netz daher stark ansteigen. Um diesen zu stemmen, braucht es verlässliche Regeln und einen stabilen Ertrag aus dem auf lange Zeit gebundenen Kapital. Ein Kahlschlag bei der Kapitalverzinsung – eine abwegige Idee, die gerade jüngst wieder aufpoppte – wäre verantwortungslos und käme einer Bankrotterklärung unserer Energie- und Klimaziele gleich. Gut, hat der Bundesrat unlängst mindestens für das nächste Jahr die Stabilität des WACC bestätigt.

Für ein zukunftsfähiges Netz muss die Regulierung in anderer Hinsicht angepasst werden. Um nur zwei besonders kritische Bereiche zu nennen: die Bewilligungsverfahren, damit die erneuerbaren Energien ohne Verzug erschlossen werden können, und die Tarifierungsregeln, die fit für die Dezentralisierung und die Elektrifizierung gemacht werden müssen. Ein Auge auf die Produktion zu haben, ist zweifellos richtig – aber vergessen wir nicht die andere Seite der Medaille.

Les deux côtés de la médaille

La catastrophe géopolitique et humanitaire qui se déroule dans l'est de l'Europe nous secoue. Elle aura des conséquences d'une grande portée – également pour l'approvisionnement énergétique.

Il devient d'autant plus urgent de bâtir notre avenir énergétique sur des énergies renouvelables indigènes et sur une solide coopération en Europe. Le Conseil fédéral et le Parlement y travaillent déjà. Mais un élément crucial risque une nouvelle fois de passer à la trappe. En effet, pour assurer un approvisionnement sûr en énergie, la production ne représente qu'un côté de la médaille. Et l'autre côté? Le réseau. À défaut, pas de transport d'électricité de la centrale aux lieux de consommation, pas de solidarité avec ou depuis l'Europe, pas non plus de consommation locale, ni même d'électrification.

Le réseau doit pouvoir suivre le rythme de développement de la production et du stockage centralisés et décentralisés, de même que de la transformation de la consommation engendrée par les pompes à chaleur et les véhicules électriques. Il a été mis en place au cours de ces 150 dernières années et constitue un précieux fondement. Mais il ne saurait être considéré comme acquis: il faut continuellement en prendre soin et l'amener à satisfaire aux nouvelles exigences. Il doit ainsi faire l'objet d'une extension et d'une modernisation, tout en tirant profit des nouvelles possibilités numériques.

En moyenne, les gestionnaires de réseau consacrent quelque 1,2 milliard de francs chaque année pour maintenir le réseau en bon état. Et ce, alors que la grande transformation indispensable pour la décarbonisation n'a pas encore véritablement démarré. À l'avenir, les besoins d'investissement dans le réseau vont fortement augmenter. Des règles fiables et un rendement stable issu du capital immobilisé pour de longues années sont donc incontournables. Une coupe aberrante dans la rémunération de ce capital – une idée irresponsable qui vient tout juste de refaire surface – serait irresponsable et reviendrait à faire une croix sur nos objectifs énergétiques et climatiques. C'est donc une bonne nouvelle que le Conseil fédéral ait récemment confirmé la stabilité du WACC au moins pour l'année prochaine.

C'est plutôt dans d'autres domaines que la régulation doit être adaptée en vue de mener le réseau vers l'avenir. Pour n'en citer que deux qui coïncident particulièrement: les procédures d'autorisation, qui doivent permettre de raccorder rapidement les énergies renouvelables, et les règles de tarification, qui doivent jouer le jeu de la décentralisation et de l'électrification. Avoir un œil sur la production, c'est bien – mais n'oublions surtout pas l'autre côté de la médaille.

Ihr unabhängiger Energiedatendienstleister



Wir unterstützen Sie kompetent in den Bereichen:

- Mess- und Energiedatenmanagement (Strom, Gas, Wasser, Wärme)
- Metering und Zählerfernauslesung
- Visualisierung, Reporting und Portale
- Energieprognosen, Energieabrechnung von EVG / ZEV
- Datenschutz und Datensicherheit
- Arbeitsunterstützung und Support

Sysdex AG

Usterstrasse 111
CH-8600 Dübendorf

Telefon +41 44 801 68 88
www.sysdex.ch

NEUTRAL

SICHER

ZUVERLÄSSIG

Die einzigartige modulare Weiterbildung

Elektrobiologie - EMV Elektromog

Grundlagenkurs mit SABE® Zertifikat



| | |
|---------------------------------|------------|
| Elektrobiologie, EMV Grundlagen | 30.08.2022 |
| Niederfrequente Felder (NF) | 06.09.2022 |
| Hochfrequente Felder (HF) | 13.09.2022 |
| EMV Planung & Gesundheit | 20.09.2022 |
| Messtechnik richtig angewandt | 27.09.2022 |

www.bildungszentrumbaubio.ch

EMOTIONALE GESCHICHTEN
PACKEND IN SZENE SETZEN.

somedia
PRODUCTION

PRINT VIDEO WEB

www.somedia-production.ch

35 Jahre Informationstagung für

Betriebselektriker

Jetzt
anmelden
und
Geschenk
sichern!



electrosuisse.ch/be-tagung

electro
suisse

Einladung zur 133. (ordentlichen) Generalversammlung des VSE

Donnerstag, 12. Mai 2022, um 14:15 Uhr
Congress Centre Kursaal Interlaken AG,
Strandbadstrasse 44, 3800 Interlaken

Programm

ab 12 Uhr

Eintreffen der Gäste

12.30 Uhr

Stehlunch

14.15 Uhr

Präsidialreferat
Grussbotschaft Helmut Perreten, CEO IBI (Industrielle
Betriebe Interlaken AG)
Bericht des Direktors
Ehrung Berufsbildung
Generalversammlung

15.40 Uhr

Gastreferat Dr. Patrick Dümmler, Senior Fellow und
Forschungsleiter Offene Schweiz bei Avenir Suisse

16 Uhr

Apéro

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler und des Protokollführers
2. Protokoll der 132. (ordentlichen) Generalversammlung vom 20. Mai 2021 in Aarau
3. Genehmigung der Jahresrechnung VSE 2021
4. Kenntnisnahme des Revisionsberichts 2021
5. Entlastung des Vorstands und der Geschäftsführung
6. Festsetzung des Betrags pro Beitragseinheit für die Mitgliederbeiträge 2023
7. Wahlen
 - 7.1 Mitglieder des Vorstands
 - 7.2 Revisionsstelle
8. Anträge von Mitgliedsunternehmen
9. Verschiedenes

Invitation à la 133^e Assemblée générale (ordinaire) de l'AES

Jeudi 12 mai 2022, à 14h15
Congress Centre Kursaal Interlaken AG,
Strandbadstrasse 44, 3800 Interlaken

Programme

À partir de 12h00

Arrivée des personnes invitées

12h30

Buffet dînatoire

14h15

Allocution du Président
Message de bienvenue d'Helmut Perreten, CEO d'IBI
(Industrielle Betriebe Interlaken AG)
Rapport du Directeur
Formation professionnelle: distinctions
Assemblée générale

15h40

Exposé de l'orateur invité: Patrick Dümmler, Senior
Fellow et responsable de recherche Suisse ouverte chez
Avenir Suisse

16h00

Apéritif

Ordre du jour

1. Nomination des scrutateurs et du secrétaire de l'Assemblée
2. Procès-verbal de la 132^e Assemblée générale (ordinaire) du 20 mai 2021 à Aarau
3. Approbation des comptes annuels de l'AES pour l'exercice 2021
4. Prise de connaissance du rapport de l'organe de révision pour l'exercice 2021
5. Décharge au Comité et à la Direction
6. Fixation du montant de l'unité de cotisation pour les cotisations de l'année 2023
7. Élections
 - 7.1 Membres du Comité
 - 7.2 Organe de révision
8. Propositions des entreprises membres
9. Divers

Anträge des Vorstands an die Generalversammlung

zu Traktandum 2

**Protokoll der 132. (ordentlichen)
Generalversammlung vom 20. Mai
2021 in Aarau**

Antrag auf Genehmigung des Protokolls, welches auf www.strom.ch für Mitglieder publiziert worden ist.

zu Traktandum 3

**Genehmigung der Jahresrechnung
VSE 2021**

Antrag auf Genehmigung der Jahresrechnung VSE 2021.

zu Traktandum 4

**Kenntnisnahme des
Revisionsberichts 2021**

Kenntnisnahme des Revisionsberichts 2021. Der Revisionsbericht ist auf www.strom.ch in Deutsch und Französisch für Mitglieder als PDF einsehbar.

zu Traktandum 6

Festsetzung Mitgliederbeiträge 2023

Antrag auf Verzicht einer Erhöhung der ordentlichen Mitgliederbeiträge für das Jahr 2023. Die ordentlichen Mitgliederbeiträge sind folgendermassen festzulegen: Variablen z auf CHF 187.— und f auf 0,07 je skalierte Wertschöpfungseinheit und fb auf 0,0004.

zu Traktandum 7

Wahlen

7.1 Mitglieder des Vorstands

**Antrag auf Wiederwahl für die
Amtsperiode 2022-2025**

- Michael Gruber, Energie Thun AG / Regionalwerke / zweite Amtsperiode
- Gian von Planta, SWL Energie AG / DSV / zweite Amtsperiode

- Vincent Collignon, Services Industriels de Genève / Multidis / dritte Amtsperiode
- Roberto Pronini, Azienda Elettrica Ticinese (AET) / ESI / dritte Amtsperiode

Antrag auf Neuwahl für 2022-2025

- Benedikt Loepfe, EWZ / Regiogrid
- Martin Schwab, CKW / Swisselectric

7.2 Revisionsstelle

Antrag auf Wahl der Gruber Partner AG in Aarau als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2022.

Erläuterungen zur Bilanz per 31. Dezember 2021

Bei den Aktiven erhöhte sich das Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um 1023 tCHF/37,9%. Die flüssigen Mittel sanken um 98 tCHF/4,9%. Die Forderungen gegenüber Mitgliedern sind um 1033 tCHF/479% gestiegen, aufgrund der Liquiditätsplanung wurden Produktverrechnungen vorgenommen. Die aktiven Rechnungsabgrenzungen stiegen um 202 tCHF/115,7% auf 376 tCHF. Hier sind vor allem ausstehende Bundesbeiträge von 246 tCHF zu erwähnen. Die übrigen kurzfristigen Forderungen sind mit 179 tCHF (-114 tCHF/-38,8%) stark gesunken, die Forderung gegenüber der einfachen Gesellschaft sank um 73 tCHF und die Vorauszahlungen an Lieferanten nahmen um 41 tCHF ab.

Bei den Passiven erhöhten sich die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen um 105 tCHF/17,8% auf 698 tCHF. Die übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten stiegen um 56 tCHF/51,6% auf 166 tCHF. Wesentlichen Anteil daran hat die geschuldete MwSt, welche gegenüber dem Vorjahr um 47 tCHF zugenommen hat. Die passiven Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen stiegen um 207 tCHF. Die Bildung zusätzlicher

| Bilanz per 31. Dezember [CHF] | 2021 | 2020 |
|-------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------|
| Aktiven | | |
| Flüssige Mittel | 1916 556 | 2 014 620 |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 1 248 720 | 215 677 |
| <i>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber Mitgliedern</i> | <i>1 328 720</i> | <i>295 677</i> |
| <i>Delkredere</i> | <i>-80 000</i> | <i>-80 000</i> |
| Übrige kurzfristige Forderungen | 179 373 | 293 268 |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen | 376 020 | 174 329 |
| Total Umlaufvermögen | 3 720 669 | 2 697 894 |
| Finanzanlagen | 7 699 651 | 7 210 927 |
| Total Anlagevermögen | 7 669 651 | 7 210 927 |
| Total Aktiven | 11 420 320 | 9 908 821 |
| Passiven | | |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 698 134 | 592 725 |
| Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten | 165 625 | 109 220 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen | 4 732 469 | 4 525 729 |
| Total kurzfristige Verbindlichkeiten | 5 596 228 | 5 227 674 |
| Rückstellungen | 2 289 683 | 1 157 238 |
| Total langfristige Verbindlichkeiten | 2 289 683 | 1 157 238 |
| Vereinskapital | 325 000 | 325 000 |
| Freiwillige Gewinnreserven | 3 209 409 | 3 198 909 |
| <i>Gewinnreserven</i> | <i>2 736 000</i> | <i>2 736 000</i> |
| <i>Gewinn- oder Verlustvortrag</i> | <i>462 909</i> | <i>455 575</i> |
| <i>Jahresergebnis</i> | <i>10 500</i> | <i>7 334</i> |
| Total Eigenkapital | 3 534 409 | 3 523 909 |
| Total Passiven | 11 420 320 | 9 908 821 |

Rückstellungen für Projekte von zukünftiger Energie und Energiewelten, Portfolioentwicklung und Optimierung Standorte trug wesentlich zur Veränderung bei. Zusätzlich wurden Umgliederungen zwischen lang- und

kurzfristigen Rückstellungen aufgrund von Neubewertungen vorgenommen.

Die langfristigen Rückstellungen erhöhten sich um 1132 tCHF auf 2290 tCHF. Dies vor allem durch die

Umgliederung zwischen lang- und kurzfristigen Rückstellungen aufgrund Neubewertungen der Rückstellungen.

Das Eigenkapital betrug nahezu unverändert 3534 tCHF (+10 tCHF/+0,3%).

Erläuterungen zur Erfolgsrechnung 2021

Der Betriebserlös 2021 übertraf mit 12 098 tCHF die Erwartungen (Budget +499 tCHF/+4,3%; Vorjahr +682 tCHF/+6,0%).

Im Vergleich zum Vorjahr sind die Mitgliederbeiträge durch tiefere Deklarationen und Firmenzusammenschlüssen mit 6186 tCHF leicht gesunken (Budget +116 tCHF/+1,9%; Vorjahr -102 tCHF/-1,6%). Die Beiträge der assoziierten Mitglieder bewegen sich mit 250 tCHF in etwa auf Vorjahresniveau.

Die übrigen Erträge liegen mit 295 tCHF über Budget (+86 tCHF/+40,8%), überwiegend durch zusätzliche Projektkostenbeteiligung seitens Bund und Trägerschaft.

Der Ertrag Dienstleistungen mit 5371 tCHF konnte gegenüber dem Vorjahr markant gesteigert werden und ist leicht höher als vor der Corona-Pandemie (Budget +312 tCHF/+6,2%; Vorjahr +1084 tCHF/+25,3%). Die gute Akzeptanz des Schutzkonzepts sowie das deutlich ausgebaute Angebot an Hybrid-Veranstaltungen und Webinaren konnten die erwarteten Einschränkungen überkompensieren und führten zu diesem erfreulichen Ergebnis.

Der Umsatz der Produkte konnte mit dem bestehenden Portfolio mit 1647 tCHF leicht gesteigert werden (Budget -44 tCHF/-2,6%; Vorjahr +37 tCHF/+2,3%).

Die Aufrechterhaltung des Dienstleistungsangebots hat überproportional hohe Kosten verursacht. Gemäss dem Schutzkonzept und den Auflagen mussten externe Räumlichkeiten dazugebucht werden. Insbesondere die höheren Kosten bei Studien und Gutachten resultieren aus der Finanzierung Energiezukunft 2050 und entlasten damit die Rückstellungen für zukünftige Studien in diesem Thema. Durch Kostendisziplin und Corona-

| Erfolgsrechnung [CHF] | 2021 | 2020 |
|-------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Erlös aus Lieferungen und Leistungen | 12 097 881 | 11 416 101 |
| <i>Mitgliederbeiträge</i> | 6 185 802 | 6 287 729 |
| <i>Übrige Erträge</i> | 540 875 | 840 922 |
| <i>Lehrgänge/Kurse/Anlässe</i> | 3 056 242 | 2 277 424 |
| <i>Verkauf Produkte</i> | 1 647 020 | 1 609 601 |
| <i>Übriger Dienstleistungsertrag</i> | 667 938 | 401 661 |
| <i>Erlösminderungen</i> | 4 | -1 236 |
| Betriebserlös | 12 097 881 | 11 416 101 |
| Aufwand für Material, Waren und Dritteleistungen | -3 826 728 | -3 364 425 |
| Bruttogewinn | 8 271 153 | 8 051 676 |
| Personalaufwand | -6 577 425 | -6 226 694 |
| Üblicher betrieblicher Aufwand | -1 501 082 | -1 300 330 |
| <i>Raumaufwand</i> | -463 749 | -460 628 |
| <i>Verwaltungsaufwand</i> | -724 638 | -467 116 |
| <i>Beiträge an Organisationen</i> | -312 695 | -372 586 |
| Betriebskosten | -8 078 507 | -7 527 024 |
| Jahresergebnis vor Zinsen und Steuern | 192 646 | 524 652 |
| Finanzaufwand und Finanzertrag | 487 075 | 146 139 |
| Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ereignisse | -667 438 | -655 576 |
| Jahresergebnis vor Steuern | 12 283 | 15 215 |
| Direkte Steuern | -1 783 | -7 881 |
| Jahresergebnis | 10 500 | 7 334 |

Effekte wirken sich die restlichen Positionen positiv auf das Bruttoergebnis aus.

Aufgrund der oben beschriebenen Sachverhalte konnte der Bruttogewinn gegenüber dem Vorjahr um 219 tCHF/2,7% gesteigert werden.

Der Personalaufwand von 6577 tCHF stieg gegenüber dem Vorjahr um 351 tCHF/5,6%. Gegenüber Budget lag der Personalaufwand um 211 tCHF/3,1% tiefer. Durch spätere Stellenbesetzungen und Pensenreduktionen sowie eine Senkung des Durchschnittsalters der Mitarbeitenden im VSE wurden weitere Einsparungen (Sozialversicherungen) realisiert. Corona-bedingt wurde die Reisetätigkeit eingeschränkt, was eine erhebliche Reduktion der Spesen mit sich zog.

Der sonstige Betriebsaufwand von 1501 tCHF liegt gegenüber dem Budget

um 318 tCHF tiefer. Dies sicherlich bedingt durch Corona (hybrides Arbeiten), Kostenoptimierungen und geringeren IT-Projektkosten als geplant.

Die Position Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ereignisse stieg gegenüber dem Vorjahr um 12 tCHF/1,8% auf 667 tCHF. Um mögliche Optimierungen sowohl in der Nutzung der vorhandenen Infrastruktur an allen drei Standorten als auch in der Form des Arbeitens vorzunehmen, wurde eine Rückstellung von 255 tCHF gebildet, sowie weitere 140 tCHF für Portfolioentwicklungen und 200 tCHF für Kampagnen, wie zum Beispiel Versorgungssicherheit.

Insgesamt konnte ein ausgeglichenes Jahresergebnis mit einem resultierenden Unternehmensgewinn von 11 tCHF (Budget -4 tCHF/-27,1%; Vorjahr +3 tCHF/+43,2%) erzielt werden.

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizer Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962) erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Vorstand Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Vorstand entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschreibungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Anzahl Mitarbeiter

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt unter 50 Mitarbeitenden.

Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag und bis zur Verabschiedung der Jahresrechnung durch den Vorstand sind keine wesentlichen Ereignisse eingetreten, welche die Aussagefähigkeit der vorliegenden Jahresrechnung beeinträchtigen beziehungsweise an dieser Stelle offengelegt werden müssten.

| Informationen über Bilanz- und Erfolgsrechnungsposten [CHF] | 2021 | 2020 |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Finanzanlagen | | |
| Finanzanlagen gegenüber Dritten | 7 699 651 | 7 210 927 |
| Passive Rechnungsabgrenzungen und Rückstellungen | | |
| Periodengerechte Abgrenzung von ER-Positionen | 1 516 290 | 884 825 |
| Rückstellungen Personalaufwand | 40 000 | 40 000 |
| Rückstellungen zukünftige Energie und Energiewelten | 2 034 513 | 1 484 790 |
| Rückstellungen Optimierung Standorte | 335 000 | 95 000 |
| Rückstellungen Studien und Gutachten | - | 796 688 |
| Rückstellungen Varia | 556 666 | 206 666 |
| Rückstellungen IT-Projekte | - | 651 000 |
| Rückstellungen Portfolioentwicklung | 250 000 | 366 760 |
| Total | 4 732 469 | 4 525 729 |
| Rückstellungen | | |
| Rückstellungen BBNE | 647 371 | 465 771 |
| Rückstellungen PSEL | - | 691 467 |
| Rückstellungen IT-Projekte | 595 624 | - |
| Rückstellungen Studien und Gutachten | 796 688 | - |
| Rückstellungen Portfolioentwicklung | 250 000 | - |
| Total | 2 289 683 | 1 157 238 |
| Finanzaufwand und Finanzertrag | | |
| Diverser Finanzaufwand | 497 762 | 219 072 |
| Diverser Finanzertrag | -984 837 | -365 211 |
| Total | -487 075 | -146 139 |
| Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ereignisse [CHF] | 2021 | 2020 |
| Ausserordentliche, einmalige oder periodenfremde Ereignisse beinhalten: | | |
| Rückstellungen IT-Projekte | - | -100 000 |
| Rückstellungen Projekte zukünftige Energie und Energiewelten | 80 000 | -365 000 |
| Rückstellungen Optimierung Standorte | -255 000 | -95 000 |
| Rückstellungen Varia | -350 000 | -100 000 |
| Rückstellungen Portfolioentwicklung | -139 864 | - |
| Ausserordentlicher Aufwand/Ertrag Diverse | -2 574 | 4 424 |
| Total | -667 438 | -655 576 |
| Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen | 77 611 | 78 275 |
| Restbetrag der Verbindlichkeiten aus kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen, sofern diese nicht innert zwölf Monaten ab Bilanzstichtag auslaufen oder gekündigt werden können [CHF] | | |
| Fester Mietvertrag Aarau bis 31. März 2028 | 2 117 269 | 762 217 |
| Fester Mietvertrag Bern bis 31. Mai 2025 | 81 180 | 104 940 |
| Total | 2 198 449 | 867 157 |

Propositions du Comité à l'Assemblée générale

au point 2

Procès-verbal de la 132^e Assemblée générale (ordinaire) du 20 mai 2021 à Aarau

Approuver le procès-verbal publié à l'intention des membres sur www.electricite.ch.

au point 3

Approbation des comptes annuels de l'AES pour l'exercice 2021

Approuver les comptes de l'AES pour l'exercice 2021.

au point 4

Prise de connaissance du rapport de l'organe de révision pour l'exercice 2021

Prendre connaissance du rapport de l'organe de révision 2021. Le rapport de l'organe de révision est disponible pour les membres au format PDF, sur www.electricite.ch.

au point 6

Fixation des cotisations de l'année 2023

Renoncer à augmenter les cotisations des membres ordinaires pour 2023. Les cotisations des membres sont fixées comme suit: variables z à CHF 187, f à 0,07 par unité de valeur ajoutée dégressive et fb à 0,0004.

au point 7

Élections

7.1 Membres du Comité

Réélection pour 2022-2025:

- Michael Gruber, Energie Thun AG / Entreprises régionales / deuxième mandat
- Gian von Planta, SWL Energie AG / DSV / deuxième mandat
- Vincent Collignon, Services Industriels de Genève / Multidis / troisième mandat

- Roberto Pronini, Azienda Elettrica Ticinese (AET) / ESI / troisième mandat

Élection pour 2022-2025:

- Benedikt Loepfe, EWZ / Regiogrid
- Martin Schwab, CKW / Swisselectric

7.2 Organe de révision

Élection de Gruber Partner AG, Aarau, comme organe de révision pour l'exercice 2022.

Commentaires concernant le bilan au 31 décembre 2021

Au niveau de l'actif, l'actif circulant a augmenté de 1023 kCHF/37,9% par rapport à l'exercice précédent. La trésorerie a connu une baisse de 98 kCHF/4,9%. Les créances envers des membres ont augmenté de 1033 kCHF/479%: des facturations de produits ont été avancées pour des raisons de planification des liquidités. Les actifs de régularisation ont augmenté de 202 kCHF/115,7%, atteignant 376 kCHF. Il faut surtout mentionner ici les contributions de la Confédération encore en suspens de 246 kCHF. Les autres créances à court terme ont fortement baissé, pour se situer à 179 kCHF (-114 kCHF/-38,8%); la créance envers la société simple a diminué de 73 kCHF et les paiements anticipés à des fournisseurs ont baissé de 41 kCHF.

S'agissant du passif, les dettes résultant de l'achat de biens et de prestations de services ont augmenté de 105 kCHF/17,8%, pour atteindre 698 kCHF. Les autres dettes à court terme ont augmenté de 56 kCHF/51,6%, pour se trouver à 166 kCHF. La taxe sur la valeur ajoutée due, qui a augmenté de 47 kCHF par rapport à l'année précédente, en représente une part importante. Les passifs de régularisation et les provisions

| Bilan au 31 décembre [CHF] | 2021 | 2020 |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|------------------|
| Actif | | |
| Trésorerie | 1916 556 | 2 014 620 |
| Créances résultant de la vente de biens et de prestations de services | 1 248 720 | 215 677 |
| <i>Créances résultant de la vente de biens et de prestations de services envers des membres</i> | <i>1 328 720</i> | <i>295 677</i> |
| <i>Ducroire</i> | <i>-80 000</i> | <i>-80 000</i> |
| Autres créances à court terme | 179 373 | 293 268 |
| Actifs de régularisation | 376 020 | 174 329 |
| Total Actif circulant | 3 720 669 | 2 697 894 |
| Immobilisations financières | 7 699 651 | 7 210 927 |
| Total Actif immobilisé | 7 669 651 | 7 210 927 |
| Total Actif | 11 420 320 | 9 908 821 |
| Passif | | |
| Dettes résultant de l'achat de biens et de prestations de services | 698 134 | 592 725 |
| Autres dettes à court terme | 165 625 | 109 220 |
| Passifs de régularisation et provisions | 4 732 469 | 4 525 729 |
| Total des dettes à court terme | 5 596 228 | 5 227 674 |
| Provisions | 2 289 683 | 1 157 238 |
| Total des dettes à long terme | 2 289 683 | 1 157 238 |
| Capital de l'association | 325 000 | 325 000 |
| Réserves facultatives issues du bénéfice | 3 209 409 | 3 198 909 |
| <i>Réserves issues du bénéfice</i> | <i>2 736 000</i> | <i>2 736 000</i> |
| <i>Report de bénéfice et de pertes</i> | <i>462 909</i> | <i>455 575</i> |
| <i>Résultat de l'exercice</i> | <i>10 500</i> | <i>7 334</i> |
| Total Capitaux propres | 3 534 409 | 3 523 909 |
| Total Passif | 11 420 320 | 9 908 821 |

ont connu une hausse de 207 kCHF. La constitution de provisions supplémentaires pour les projets Énergie future et Univers énergétiques, pour le développement du portefeuille et pour l'optimisation des sites a largement contribué à

ce changement. De plus, des restructurations entre les provisions à long terme et les provisions à court terme ont été effectuées suite à des réévaluations.

Les provisions à long terme ont augmenté de 1132 kCHF, se trouvant mainte-

nant à 2290 kCHF, et ce surtout en raison de la restructuration des provisions suite à des réévaluations de celles-ci.

Les capitaux propres sont restés pratiquement identiques, à 3534 kCHF (+10 kCHF/+0,3%).

Commentaires concernant le compte de résultat 2021

Avec 12 098 kCHF, les recettes d'exploitation ont dépassé les attentes en 2021 (budget: +499 kCHF/+4,3%; exercice précédent: +682 kCHF/+6,0%).

Comparées à l'exercice précédent, les cotisations des membres, de 6186 kCHF, ont légèrement baissé en raison de déclarations plus basses et de fusions d'entreprises (budget: +116 kCHF/+1,9%; exercice précédent: -102 kCHF/-1,6%). Les cotisations des membres associés restent à peu près au niveau de l'année précédente, avec 250 kCHF.

Avec 295 kCHF, les autres recettes se situent au-dessus du budget (+86 kCHF/+40,8%), essentiellement grâce à une participation supplémentaire aux coûts de projet de la part de la Confédération et de l'organe responsable.

Le produit des prestations de services, de 5371 kCHF, a pu être fortement augmenté par rapport à l'exercice précédent et se trouve à un niveau légèrement supérieur à celui d'avant la pandémie de coronavirus (budget: +312 kCHF/+6,2%; exercice précédent: +1084 kCHF/+25,3%). Le bon niveau d'acceptation du plan de protection ainsi que l'offre de manifestations hybrides et de webinaires largement plus développée ont permis de surcompenser les restrictions attendues et d'obtenir ce résultat réjouissant.

Grâce au portefeuille existant, le chiffre d'affaires des produits a pu, avec 1647 kCHF, être légèrement augmenté (budget: -44 kCHF/-2,6%; exercice précédent: +37 kCHF/+2,3%).

Le maintien de l'offre des prestations de services a occasionné des coûts disproportionnés. Conformément au plan de protection et aux contraintes, il a fallu louer en plus des locaux externes. Les coûts plus élevés au niveau des études et des expertises résultant en particulier du financement du projet Avenir énergétique 2050, déchargeant ainsi les provisions pour les futures études sur ce sujet. Grâce à une disci-

| Compte de résultat [CHF] | 2021 | 2020 |
|------------------------------------------------------------|-------------------|-------------------|
| Recettes des ventes de biens et de prestations de services | 12 097 881 | 11 416 101 |
| <i>Cotisations des membres</i> | 6 185 802 | 6 287 729 |
| <i>Autres recettes</i> | 540 875 | 840 922 |
| <i>Cours, séminaires, manifestations</i> | 3 056 242 | 2 277 424 |
| <i>Vente de produits</i> | 1 647 020 | 1 609 601 |
| <i>Autres produits des prestations de services</i> | 667 938 | 401 661 |
| <i>Déductions sur produits</i> | 4 | -1 236 |
| Recettes d'exploitation | 12 097 881 | 11 416 101 |
| Charges de matériel, marchandises et prestations | -3 826 728 | -3 364 425 |
| Bénéfice brut | 8 271 153 | 8 051 676 |
| Charges de personnel | -6 577 425 | -6 226 694 |
| Autres charges d'exploitation | -1 501 082 | -1 300 330 |
| <i>Charges locatives</i> | -463 749 | -460 628 |
| <i>Charges administratives</i> | -724 638 | -467 116 |
| <i>Contributions à des organisations</i> | -312 695 | -372 586 |
| Coûts d'exploitation | -8 078 507 | -7 527 024 |
| Résultat de l'exercice avant intérêts et impôts | 192 646 | 524 652 |
| Charges financières et produits financiers | 487 075 | 146 139 |
| Postes exceptionnels, uniques et hors période | -667 438 | -655 576 |
| Résultat de l'exercice avant impôts | 12 283 | 15 215 |
| Impôts directs | -1 783 | -7 881 |
| Résultat de l'exercice | 10 500 | 7 334 |

pline au niveau des coûts et à des effets liés à la crise du coronavirus, les autres postes se répercutent positivement sur le résultat brut.

En raison des faits décrits ci-dessus, le bénéfice brut a connu une hausse de 219 kCHF/2,7% par rapport à l'exercice précédent.

Les charges de personnel, de 6577 kCHF, ont augmenté de 351 kCHF/5,6% par rapport à l'année précédente. Elles se montent à 211 kCHF/3,1% de moins que dans le budget. Des postes pourvus plus tard et des réductions de taux d'occupation, ainsi qu'une baisse de l'âge moyen des collaboratrices et collaborateurs de l'AES ont permis de réaliser des économies supplémentaires (assurances sociales). La forte limitation des voyages due au coronavirus a permis de réduire considérablement les frais dans ce domaine.

Les autres charges d'exploitation, de 1501 kCHF, sont de 318 kCHF infé-

rieures au budget, et ce certainement en raison du coronavirus (travail hybride), d'optimisations de coûts et de coûts de projets IT plus bas que prévu.

Les « Postes exceptionnels, uniques et hors période » ont augmenté de 12 kCHF/1,8% par rapport à l'exercice précédent, pour atteindre 667 kCHF. Des provisions de 255 kCHF ont été constituées afin de procéder à des optimisations tant dans l'utilisation de l'infrastructure existante sur les trois sites qu'au niveau de la forme que prend la façon de travailler, de même que des provisions supplémentaires de 140 kCHF pour le développement du portefeuille et de 200 kCHF pour les campagnes, par exemple concernant la sécurité d'approvisionnement.

Dans l'ensemble, le résultat atteint pendant cet exercice est équilibré, avec un bénéfice d'exploitation de 11 kCHF (budget: -4 kCHF/-27,1%; exercice précédent: +3 kCHF/+43,2%).

Informations sur les principes comptables appliqués dans les comptes annuels

Les présents comptes annuels ont été établis conformément aux dispositions de la loi suisse, notamment des articles sur la comptabilité commerciale et la présentation des comptes du droit des obligations (art. 957 à 962).

La présentation des comptes requiert de la part du Comité des estimations et des hypothèses qui pourraient influencer sur le montant des actifs et des passifs présentés, ainsi que sur les éventuels engagements et les créances au moment de la clôture du bilan, de même que sur les charges et les produits de la période. Dans ce domaine, le Comité décide, à sa convenance, de l'exploitation des marges de manœuvre légales existantes en matière d'appréciation et d'inscription au bilan. Pour le bien de l'Association, des amortissements, des corrections de valeur et des provisions au-delà de la quantité nécessaire en termes d'économie peuvent alors être constitués, dans le cadre du principe de précaution.

Nombre de collaborateurs

Le nombre de postes à plein temps en moyenne annuelle est inférieur à 50 personnes.

Événements importants après la date du bilan

Après la date du bilan et jusqu'à l'adoption des comptes annuels par le Comité, aucun événement important n'est survenu qui aurait pu avoir une incidence sur la représentativité des présents comptes annuels ou qui mériterait d'être présenté ici.

| Informations concernant les postes du bilan et du compte de résultat [CHF] | 2021 | 2020 |
|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|------------------|------------------|
| Immobilisations financières | | |
| Immobilisations financières envers des tiers | 7 699 651 | 7 210 927 |
| Passifs de régularisation et provisions | | |
| Régularisation périodique des charges et des postes de recettes | 1 516 290 | 884 825 |
| Provisions Charges de personnel | 40 000 | 40 000 |
| Provisions Projets Énergie future et Univers énergétiques | 2 034 513 | 1 484 790 |
| Provisions Optimisation des sites | 335 000 | 95 000 |
| Provisions Études et expertises | - | 796 688 |
| Provisions Varia | 556 666 | 206 666 |
| Provisions Projets IT | - | 651 000 |
| Provisions Développement du portefeuille | 250 000 | 366 760 |
| Total | 4 732 469 | 4 525 729 |
| Provisions | | |
| Provisions Formation professionnelle d'électricien de réseau | 647 371 | 465 771 |
| Provisions Projet de recherche PSEL | - | 691 467 |
| Provisions Projets IT | 595 624 | - |
| Provisions Études et expertises | 796 688 | |
| Provisions Développement du portefeuille | 250 000 | |
| Total | 2 289 683 | 1 157 238 |
| Charges financières et produits financiers | | |
| Charges financières diverses | 497 762 | 219 072 |
| Produits financiers divers | -984 837 | -365 211 |
| Total | -487 075 | -146 139 |
| Postes exceptionnels, uniques et hors période [CHF] | 2021 | 2020 |
| Les postes exceptionnels, uniques et hors période contiennent : | | |
| Provisions Projets IT | - | -100 000 |
| Provisions Projets Énergie future et Univers énergétiques | 80 000 | -365 000 |
| Provisions Optimisation des sites | -255 000 | -95 000 |
| Provisions Varia | -350 000 | -100 000 |
| Provisions Développement du portefeuille | -139 864 | - |
| Charges exceptionnelles/produits exceptionnels Divers | -2 574 | 4 424 |
| Total | -667 438 | -655 576 |
| Dettes envers les institutions de prévoyance | 77 611 | 78 275 |
| Valeur résiduelle des dettes découlant d'opérations de crédit-bail assimilables à des contrats de vente et des autres dettes résultant d'opérations de crédit-bail, dans la mesure où celles-ci n'échoient pas ni ne peuvent être dénoncées dans les 12 mois qui suivent la date du bilan [CHF]. | | |
| Bail Aarau jusqu'au 31 mars 2028 | 2 117 269 | 762 217 |
| Bail Berne jusqu'au 31 mai 2025 | 81 180 | 104 940 |
| Total | 2 198 449 | 867 157 |

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) des Verbands Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen (VSE) für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist eine Revision

so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Aarau, 4. Februar 2022
Gruber Partner AG

Dominik Rehmann
Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Philipp Härrli
Zugelassener Revisionsexperte

Rapport de l'organe de révision sur le contrôle restreint

En notre qualité d'organe de révision, nous avons audité les comptes annuels (bilan, compte de résultat et annexe) de l'Association des entreprises électriques suisses (AES) pour l'exercice achevé le 31 décembre 2021.

La responsabilité de l'établissement des comptes annuels incombe au Comité de l'AES tandis que notre mission consiste à auditer ces comptes. Nous attestons que nous remplissons les exigences légales d'autorisation et d'indépendance.

Notre contrôle a été effectué selon la norme suisse pour le contrôle restreint. Cette norme requiert de plani-

fier et de réaliser l'audit de manière telle que des anomalies significatives dans les comptes annuels puissent être constatées. Un contrôle restreint comprend essentiellement des questions et des analyses, ainsi que des examens détaillés – adaptés aux circonstances – des documents soumis par l'entreprise. En revanche, les examens des processus de l'entreprise et du système de contrôle interne, ainsi que des questions et d'autres actions de vérification en vue de découvrir des actes délictueux ou d'autres violations de la loi ne font pas l'objet du contrôle restreint.

Lors de notre contrôle, nous n'avons constaté aucun fait qui nous fasse conclure que les comptes annuels ne sont pas conformes à la loi et aux statuts.

Aarau, le 4 février 2022
Gruber Partner AG

Dominik Rehmann
Expert réviseur autorisé
Réviseur en chef des comptes

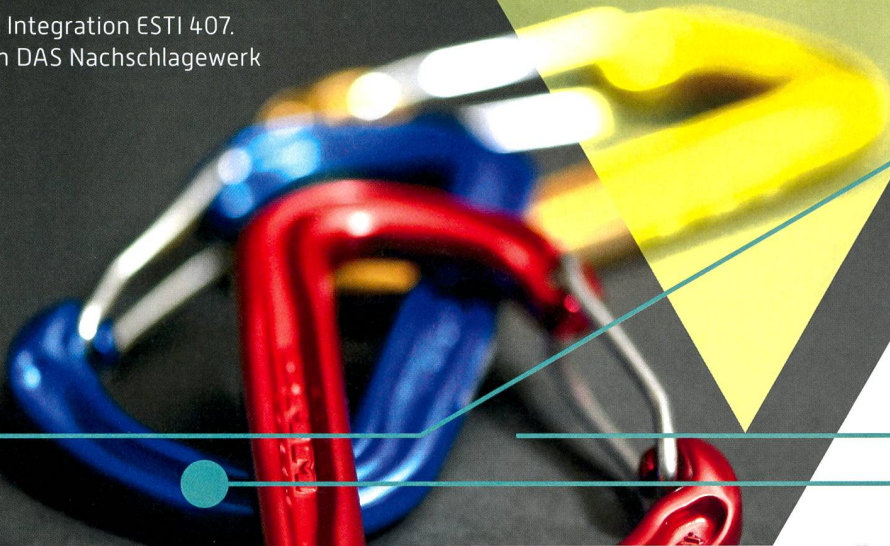
p.p. Philipp Härrli
Réviseur en chef des comptes

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Sicherheitshandbuch

Version 2022 – mit Integration ESTI 407.
Seit über 20 Jahren DAS Nachschlagewerk
der Branche.

Jetzt bestellen
strom.ch/sihabu



Verband Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen
Association des entreprises électriques suisses
Associazione delle aziende elettriche svizzere

**Auch
als
E-Book**

Photovoltaik Handbuch

Das Wichtigste aus der Photovoltaik für den Praktiker im Taschenformat:

- _ Grundlagen und finanzielle Aspekte
- _ Planung und Auslegung
- _ Wartung und Instandhaltung
- _ Netzanbindung und Speicherung

mit Schemas, Tabellen, Bilder und Beispielen.

electrosuisse.ch/handbuch_pv

